



Änderungsantrag

der Abgeordneten **Thomas Kreuzer, Karl Freller, Peter Winter, Erwin Huber, Eberhard Rotter, Georg Winter, Martin Bachhuber, Jürgen Baumgärtner, Dr. Otmar Bernhard, Markus Blume, Petra Dettenhöfer, Wolfgang Fackler, Christine Haderthauer, Hans Herold, Klaus Holetschek, Sandro Kirchner, Harald Kühn, Walter Nussel, Heinrich Rudrof, Dr. Harald Schwartz, Reserl Sem, Klaus Stöttner, Ernst Weidenbusch CSU**

**Haushaltsplan 2015/2016;
hier: Verstärkung der Mittel für den Schienenausbau in Bayern
Kofinanzierung von EU-Planungsmitteln für transeuropäische Verkehrsnetze
(Kap. 03 66 Tit. 892 75)**

Der Landtag wolle beschließen:

Im Entwurf für den Doppelhaushalt 2015/2016 wird folgende Änderung vorgenommen:

Bei Kap. 03 66 wird ein neuer Tit. 892 75 zur Kofinanzierung von EU-Planungsmitteln für transeuropäische Verkehrsnetze geschaffen.

Dafür wird ein Haushaltsansatz für das Jahr 2015 mit 3.000,0 Tsd. Euro veranschlagt.

Außerdem wird für das Haushaltsjahr 2016 eine Verpflichtungsermächtigung, fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr, in Höhe von 3.000,0 Tsd. Euro ausgebracht.

Die Deckung erfolgt aus Kap. 13 03 Tit. 893 06.

Begründung:

Die EU fördert Planungskosten von TEN-V-Strecken und hat für die Beantragung dieser Zuschüsse seitens der Mitgliedstaaten bzw. öffentlicher und privater Unternehmen mit deren Einverständnis eine Frist bis zum 26. Februar 2015 gesetzt. Um einen möglichst hohen Anteil der EU-Mittel für Schienenverkehrsprojekte in Bayern zu sichern, sollte sich der Freistaat Bayern an der Kofinanzierung beteiligen. Die Planung muss jeweils in enger Absprache mit der DB Netz AG und dem Bund erfolgen, damit nach erfolgter Planung der Projekte auch deren Bau zeitnah umgesetzt wird. Der Haushaltsansatz wird Teil einer „Titelgruppe 75 – 76 Planungskosten für Schienenausbauprojekte“ mit einem weiteren Titel (mit gegenseitiger Deckungsfähigkeit). Vgl. Änderungsantrag zu Kap. 03 66 Tit. 892 76 (Drs. 17/3388).